

User's manual  
Benutzerhandbuch

***QMG***

***9000***

# FINAL COUNTDOWN

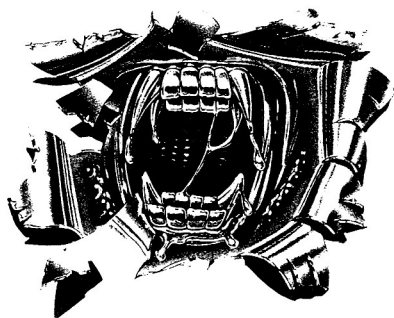
---

**Deutsch : Seite 1**

**English : Page 11**

## Final Countdown

---



DEMONWARE GMBH  
STRAHLENBERGER STR. 125 A  
6050 OFFENBACH  
PHONE : 069 / 8004703  
FAX : 069 / 816072

## **1. Kurzübersicht - Die A 9000 Befehle**

<b>CD</b>	- Wechseln / Anzeigen des aktuellen Pfades
<b>CLS</b>	- Löschen des Bildschirms
<b>DIR</b>	- Anzeigen der Dateien eines Gerätes
<b>DISABLE</b>	- Ausschalten eines vom System gesteuerten Gerätes
<b>ENABLE</b>	- Einschalten eines vom System gesteuerten Gerätes
<b>ENDCLI</b>	- Verlassen des Computerterminals
<b>HELP</b>	- Anzeigen aller Befehle
<b>INFO</b>	- Anzeigen des eigenen Inventars
<b>LIST</b>	- Anzeigen aller vom System gesteuerten Geräte mit Angabe des aktuellen Zustandes dieser Subsysteme
<b>SHOW</b>	- Anzeigen eines Bildes
<b>STATUS</b>	- Anzeigen des Zustandes übergeordneter Großsysteme
<b>SYSTEM</b>	- Anzeigen der verfügbaren Informationen über das angeschlossene System
<b>TYPE</b>	- Anzeigen eines Textes

# Final Countdown

---

## 2. Die Befehle des A 9000

### CD \*PFAD\*

Das CD-Kommando erlaubt den Wechsel zwischen verschiedenen "Inhaltsverzeichnissen".

Ein Beispiel:

Nehmen wir einmal an, Sie haben sich auf dem luftleeren Planetoiden Ceres an einen Prospektorroboter mit der Bezeichnung PROSP angeschlossen und besitzen ein Modul mit der Bezeichnung Modul 1. Nachdem Sie sich Daten aus PROSP angesehen haben, möchten Sie auf den Inhalt von Modul 1 zugreifen. Der Befehl lautet also:

CD MODUL 1

und die Rückmeldung lautet dann

CURRENT PATH MODUL 1

Um wieder auf den direkt angeschlossenen PROSP zuzugreifen, lautet die Eingabe:

CD SYSTEM

Wird das CD-Kommando ohne Pfadnamen \*PFAD\* angewandt, so wird die Bezeichnung des aktuellen Pfades ausgegeben.

## **CLS**

Das Display des A 9000 wird gelöscht.

## **DIR \*PFAD\***

Das DIR-Kommando zeigt den Inhalt des Gerätes mit dem Namen \*PFAD\*. Wird kein Pfadname angegeben, so wird der Inhalt des aktuellen Verzeichnisses angezeigt. Der DIR-Befehl zeigt bei jedem File an, um welche Art es sich handelt :

ABCDE.TXT - ein TextFile (siehe TYPE)  
ABCDE.PIC - ein BildFile (siehe SHOW)  
ABCDE.PRG - ein durch Eingabe des Namens ausführbares  
Programm  
.ABCDE.TXT - ein File, das durch ein Passwort geschützt ist

Ein Beispiel:

Der aktuelle Pfad sei SYSTEM

DIR

FUNDE.TXT  
LAGEPLAN.PIC  
SUCH.PRG  
GEHEIM.TXT

## **Final Countdown**

---

### **DISABLE \*GERÄT\***

Das DISABLE-Kommando erlaubt das Ausschalten von Geräten, die vom angeschlossenen System verwaltet und gesteuert werden.

Ein Beispiel :

**DISABLE METALLSUCH 1**

wird unseren PROSP dazu veranlassen, seinen Metallsucher #1 auszuschalten.

Wird anstatt dem Gerätenamen \*GERÄT\* "ALL" angegeben, so werden alle ansteuerbaren Subsysteme ausgeschaltet.

DISABLE ALL beraubt unseren PROSP aller Wahrnehmungssensoren. Seine mechanischen Systeme bleiben jedoch aktiv, da sie nur über Programme angesteuert werden können.

### **ENABLE \*GERÄT\***

Das ENABLE-Kommando erlaubt das Einschalten von Geräten, die vom angeschlossenen System verwaltet und gesteuert werden.

Ein Beispiel :

Um zu vermeiden, daß unser PROSP blind durch die Gegend stolpert, werden wir ihm zunächst sein "Augenlicht" wiedergeben.

**ENABLE OPTOSYSTEM 2**

**OPTOSYSTEM 2 ENABLED**

Damit unser PROSP seiner Aufgabe später wieder mit wachen Sinnen nachgehen kann, sollte er auch den Rest seiner Wahrnehmungsfähigkeiten zurückbekommen. Analog zum Disable-Kommando geschieht dies mit:

ENABLE ALL

## **ENDCLI**

Mit dem ENDCLI-Kommando wird das Computerterminal geschlossen und verlassen.

## **HELP \*KOMMANDO\***

Gibt eine kurze Information über einen A 9000 Befehl. Wird der HELP-Befehl ohne Parameter eingegeben, so wird eine Liste aller verfügbaren Tastaturkommandos ausgegeben.

## **INFO**

Das INFO-Kommando versorgt den Benutzer mit allen für ihn relevanten Daten, wie Zeit, Luftvorrat oder den Grad einer Vergiftung.

Ein Beispiel :

INFO

LUFTVORRAT : 483 L  
VERBLEIBENDE ZEIT : 4.6 STUNDEN  
SPRENGSÄTZE : 3

---



# Final Countdown

---

## LIST

Das LIST-Kommando gibt Auskunft über alle vom System gesteuerten Geräte. Zusätzlich wird der aktuelle Zustand dieser Subsysteme ausgegeben.

Ein Beispiel :

LIST

OPTOSYSTEM	2	ON	E/D
METALLSUCH	1	OFF	E

^System            ^Index ^Zustand ^Zugriffsart  
(E Einschaltbar, D Ausschaltbar)

## SHOW

Das SHOW-Kommando stellt Bildinformationen, die im Speicher des System in Form von Bitfeldern abgelegt sind, als Bild dar. A 9000 sucht sich dabei selbst ein sinnvolles Darstellungsformat.

Ein Beispiel :

Aus den Beispielen zum DIR-Kommando wissen wir, daß unser PROSP einen Lageplan seiner bisherigen Funde gespeichert hat. Um diesen Plan zu betrachten gibt man folgendes Kommando ein :

SHOW LAGEPLAN

## **STATUS**

Das STATUS-Kommando zeigt den Zustand aller mit dem System vernetzten Systeme an. Wäre unser PROSP an Bord eines Raumschiffes, so könnte man mit diesem Befehl Auskunft über sämtliche Bordsysteme bekommen.

## **SYSTEM**

Das SYSTEM-Kommando zeigt die genaue Bezeichnung eines Systems an. Wollten wir unserem PROSP als Dank für seine gute Arbeit einen Reaktor zukommen lassen, so müßten wir natürlich wissen, um welchen der vielen PROSP-Roboter es sich handelt.

Ein Beispiel:

### **SYSTEM**

NAME : PROSP 4812

AUFGABE : SUCHE NACH WERTVOLLEN METALLEN

POSITION : CERES, SEKTOR IV

## **TYPE**

Funktioniert wie SHOW, ist jedoch nur auf Textfiles anwendbar. Die Information wird automatisch so weit wie irgend möglich übersetzt. Nicht übersetzbare Begriffe werden durch "Kunstworte" ersetzt. Tatsächlich steckt jedoch hinter diesem Hauptbefehl des A9000 wesentlich mehr, von dem Sie nichts merken werden. Der A9000 wird immer, wenn Kreuzverweise oder interessante Details auftauchen, diesen soweit wie möglich nachgehen und ihren Sinn entschlüsseln.

## Final Countdown

---

**1. Short summary - The A 9000 commands**

<b>CD</b>	- Change / Display of the current path
<b>CLS</b>	- Clear screen
<b>DIR</b>	- Display of the files of a technical device
<b>DISABLE</b>	- Disable a device controlled by the system
<b>ENABLE</b>	- Enable a device controlled by the system
<b>HELP</b>	- Display of all commands
<b>INFO</b>	- Display of own inventory
<b>LIST</b>	- Display of all the devices controlled by the system with information about the current state of these subsystems
<b>SHOW</b>	- Display of a picture
<b>STATUS</b>	- Display of the state of the major systems
<b>SYSTEM</b>	- Display of available information about the attached system
<b>TYPE</b>	- Display of a text

## **Final Countdown**

---

### **2. The commands of the A9000**

#### **CD \*PATH\***

The CD-command permits interchange between different "directories".

An example:

Let's just suppose that you are connected to a prospector robot called PROSP on the airvoid planetoid Ceres and are in possession of a module called Module 1. After looking through the data from PROSP you would like to have access to the contents of Module 1. So the command is :

**CD MODULE 1**

and the response is then

**CURRENT PATH MODULE 1**

To get access back to the directly attached PROSP, the input is:

**CD SYSTEM**

If the CD-command is given without the path-name \*PATH\*, the output will be the name of the current path.

#### **CLS**

The A9000 display is cleared.

## DIR \*PATH\*

The DIR-command shows the contents of the device called \*PATH\*. If no path-name is specified, the contents of the current directory will be displayed. The DIR-command displays for each file what kind of file it is. There are:

ABCDE.TXT - a text file (see TYPE)  
ABCDE.PIC - a picture file (see SHOW)  
ABCDE.PRG - a program started by input of the name  
.ABCDE.TXT - a file protected by a password

An example:

The current path being SYSTEM

DIR

DISCOVERIES.TXT  
SITE PLAN.PIC  
SEARCH.PRG  
.SECRET.TXT

## DISABLE \*DEVICE\*

The DISABLE-command permits the disabling of devices which are managed and controlled by the attached system.

An example:

DISABLE METAL DETECT 1

will make our PROSP disable its metal detector #1. If instead of the device name \*DEVICE\* "ALL" is specified, all

---

## Final Countdown

---

controllable subsystems will be disabled.

DISABLE ALL deprives our PROSP of all perception-sensors. Its mechanical systems, however, remain active as they can only be controlled through programs.

### ENABLE \*DEVICE\*

The ENABLE-command permits the initial setup of devices which are managed and controlled by the attached system.

An example:

To prevent our PROSP from stumbling around blindly, we will first restore its "sight".

ENABLE OPTOSYSTEM 2

OPTOSYSTEM 2 ENABLED

So that our PROSP can later go about its task with its senses alert, it should also be given back the rest of its faculties. Analog to the disable-command this is triggered off by:

ENABLE ALL

### ENDCLI

The Computerterminal is closed.

## **HELP \*COMMAND\***

It gives some brief information about a A9000 command. If the HELP-command is given without parameter, a list of all the available keyboard commands will be provided.

## **INFO**

The INFO-command supplies the user with all relevant data, like time, air reserves or the degree of contamination.

An example:

INFO

AIR RESERVES : 483 A  
TIME REMAINING: 4.6 hours  
EXPLOSIVES : 3

## **LIST**

The LIST-command gives information on all devices controlled by the system. In addition the current state of these subsystems is given.

An example:

LIST

---



## Final Countdown

---

OPTOSYSTEM 2	ON	E/D
METALDETECT 1	OFF	E

^system        ^index    ^state    ^access mode  
(E can be enabled, D can be disabled)

## SHOW

The SHOW-command displays as a picture information which is filed in the system's storage in the form of bitfields. For this A9000 finds an appropriate image itself.

An example:

From the examples of DIR-command we know that our PROSP has stored a site plan of what it has found so far. In order to see this plan the following command is given:

SHOW SITE PLAN

## STATUS

The STATUS-command shows the state of all systems connected to the system. If our PROSP was on board a spaceship, we could get information on all board systems with this command.

## SYSTEM

The SYSTEM-command shows the exact name of a system. If we wanted to thank our PROSP for its good work by giving it

a reactor, we would, of course, have to know which of the many PROSP robots it was.

## **SYSTEM**

NAME : PROSP 4812

TASK : SEARCH FOR VALUABLE METALS

POSITION : CERES, SECTOR IV

## **TYPE**

It functions like SHOW, but can only be applied to text files. The information is automatically translated as far as it is in any way possible. Concepts that cannot be translated are replaced by synthetic words. But in reality there is much more behind this main A9000 command than you will ever see. Whenever cross references or interesting details come up, the A9000 will always pursue them as far as possible and decode their meaning. So always watch out for the computer's reports documenting this procedure.